

Spree-Athen e.V.



Einladung zum Podiumsgespräch

„Das Humboldt-Forum Berlin und die globale Diplomatie“

*Ein Gespräch zwischen Prof. Hermann Parzinger
(Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz) und
Dr. Hans-Georg Wieck (Botschafter a.D.)*

In den nächsten Jahren wird in der Mitte Berlins eine neue Museumslandschaft entstehen, in der das HUMBOLDT-FORUM als Stätte der Begegnung und des Austauschs der Weltkulturen einen zentralen Platz einnehmen wird. In ihrem Gespräch werden Hermann Parzinger und Hans-Georg Wieck der Frage nachgehen, in wieweit die im Humboldt-Forum agierenden Künstler, Philosophen, Dichter und Wissenschaftler aus aller Welt den politischen Diskurs um die globalen Fragen des 21. Jahrhunderts bereichern können. Die internationale Diplomatie steht vor großen Herausforderungen, wenn wir an Stichworte wie Migration, Weltwirtschaftskrisen, internationales Konfliktmanagement, Menschenrechte etc. denken. Was also könnte im Rahmen des Humboldt-Forums eine „Internationale Humboldt-Akademie“ als ein Gremium von Denkern aus aller Welt zum besseren Verständnis der großen Fragen unserer Zeit beitragen? Der Name der Gebrüder Humboldt steht nicht zuletzt für den Versuch eines Ausbruchs aus der eurozentrischen Weltsicht, die bis heute jedoch unser Handeln bestimmt. Mit dem Humboldt Forum und einer „Internationalen Humboldt-Akademie“ könnte Berlin an das Erbe der Humboldts anknüpfen, indem von hier aus der offene Diskurs zwischen den Kulturen der neu entstehenden multipolaren Welt alle Teilnehmer zu neuen Einsichten führt.

Mittwoch, den 16. Dezember 2009 um 19.00 Uhr
Literaturhaus, Fasanenstr. 23, Charlottenburg
(U1 Uhlandstr.)

Eintritt frei, Gäste willkommen

Anmeldung per >Telefon (030 75541090) bzw. >E-Mail (info@spree-athen-ev.de) erforderlich.

www.spree-athen-ev.de